

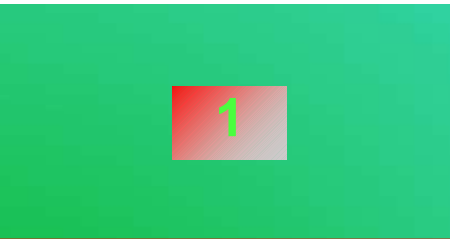


Landessiegerinnen und Landessieger

im 71. NRW-Schülerwettbewerb
„Begegnung mit Osteuropa“

„Komm mit
in das Land des Märtyrers“

Maria: Maria bringt die ersten Sommerfrüchte mit! Die heutige Lebensart mit dieser Symbolik, die traditionelle Handlung des Frühlinges, werden seit Jahrhunderten als Brautbräutigam, das Kind, das in den Armen der Mutter liegt, sind die ersten Früchte der Fruchtbarkeit. Die Frucht der Fruchtbarkeit ist das Leben, das am Morgen des Frühlings beginnt, mit dem Kind, das im Haus der Eltern geboren wird. Die Frucht der Fruchtbarkeit ist das Leben, das am Morgen des Frühlings beginnt, mit dem Kind, das im Haus der Eltern geboren wird.



REISEWEGE DURCH BESSARABIEN
DAUER: 4 TAGE

„Komm mit
in das Land des Märtyrers“

Maria: Maria bringt die ersten Sommerfrüchte mit! Die heutige Lebensart mit dieser Symbolik, die traditionelle Handlung des Frühlinges, werden seit Jahrhunderten als Brautbräutigam, das Kind, das in den Armen der Mutter liegt, sind die ersten Früchte der Fruchtbarkeit. Die Frucht der Fruchtbarkeit ist das Leben, das am Morgen des Frühlings beginnt, mit dem Kind, das im Haus der Eltern geboren wird.

On Tour Projekte: Bessarabien

REISEWEGE DURCH BESSARABIEN
DAUER: 4 TAGE

„Komm mit
in das Land des Märtyrers“

„Komm mit
in das Land des Märtyrers“

„Komm mit
in das Land des Märtyrers“

Die Republik MOLDAU UND IHR HAUPTSTADT KISCHINAU

Kartenlegende

- die Ebene
- das Hochland
- Fluss
- Hauptstadt
- Stadt

50 km / 30 mi

„Komm mit
in das Land des Märtyrers“

„Märtyrern!“

Rumänen aus dem ganzen Land schenken. In dem meiste bekommen die Menschen, welche den Gebieten, in dem Frühling schenken. Im Frühling des Frühlinges tragen und bringen sie den Brautbräutigam, das Kind, das in den Armen der Mutter liegt, sind die ersten Früchte der Fruchtbarkeit. Die Frucht der Fruchtbarkeit ist das Leben, das am Morgen des Frühlings beginnt, mit dem Kind, das im Haus der Eltern geboren wird.

UCRAINA

die Ukraine

Alecsandrescu Nicoleta Ana
Ionița Iuliana Nicoleta
Diacomescu Rodica
Popescu Eleona
Butoi Andrei Vlăduț Sima
Chișor Alessia Georgiana
Nicolaie Maria Angelina
Nicolae Yannis Adrian
Pahome Iris Angelina
Radu Nicoleta Alessia
Tomia Ionuț

Klasse 5 bis 7 aus dem Colegiul National Vladimir Streinu in Gaesti Dambovita / Rumänien



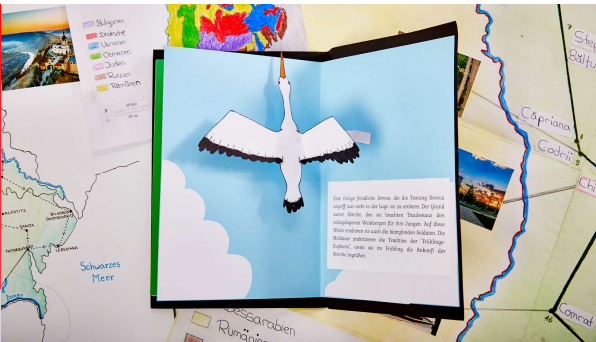


Sudenaz Topuz der 9. Klasse der Willy-Brandt-Schule in Herten



Patricia Rutz der 10. Klasse der Marienschule in Münster





4



**Dreier Partnerarbeit
der 8. bis 10.
Jahrgangsstufe**

**der Städtischen Willy-
Brandt-
Gesamtschule in Köln
mit dem**

**I. Spolenczne Liceum
Ogolnokształcace in
Zamose/Polen**

**und dem
Liceul Tehnologic
Lucian Blaga
in Reghin
Mures/Rumänien**





Jahrgangsübergreifende Arbeit der Gerhart-Hauptmann-Schule in Duisburg



LS 5

6



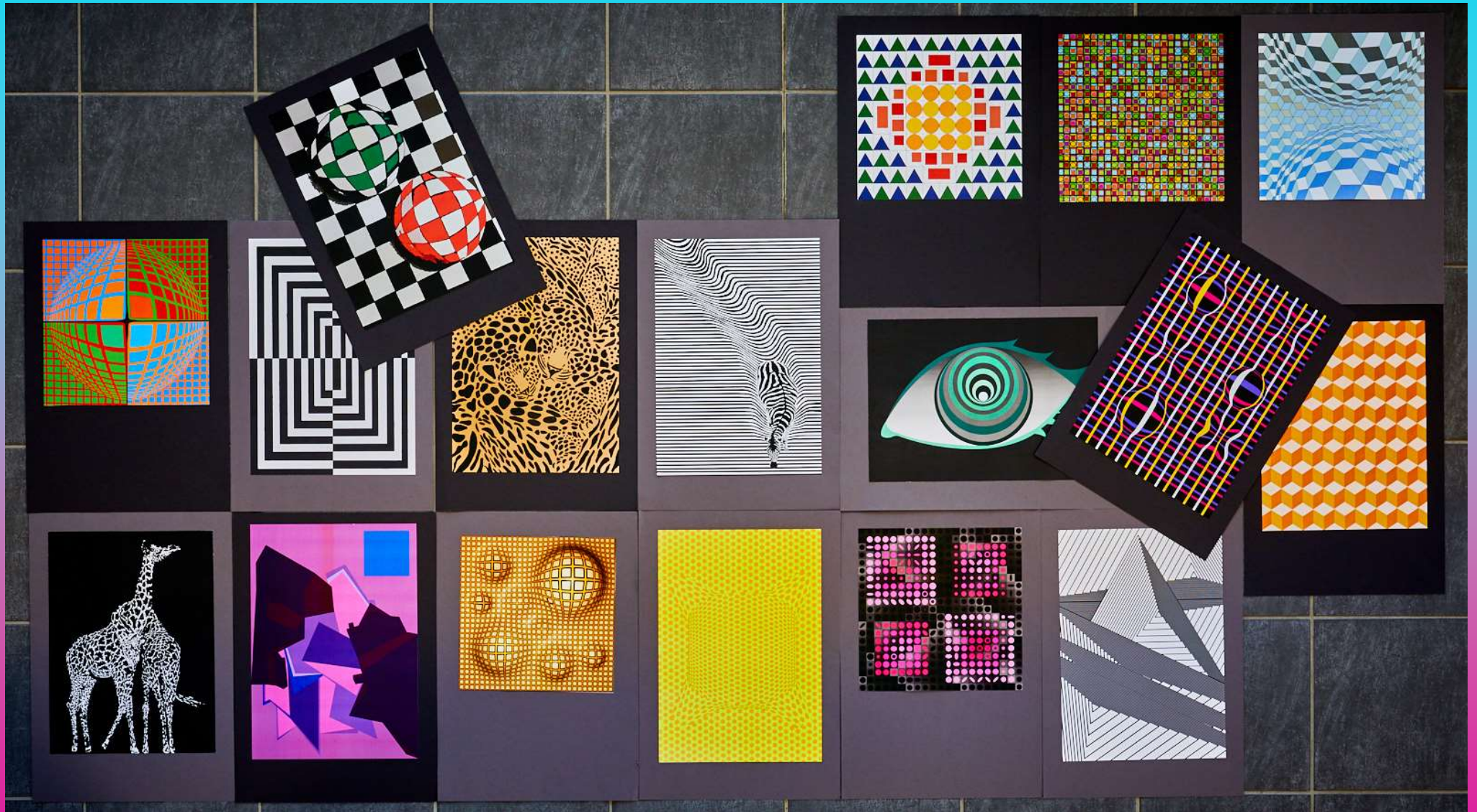
**Alexander Schöne
und
Wiktor Tomala**

der

**Städt.
Gemeinschafts-
grundschule**

in Bielefeld





Die Oberstufe der Informatiker Multimedia des Hans-Böckler-Berufskollegs in Marl





8



**Charlotte Luft, Mathilda Bischof,
Frieda Honnen und Charlotte Wessel**

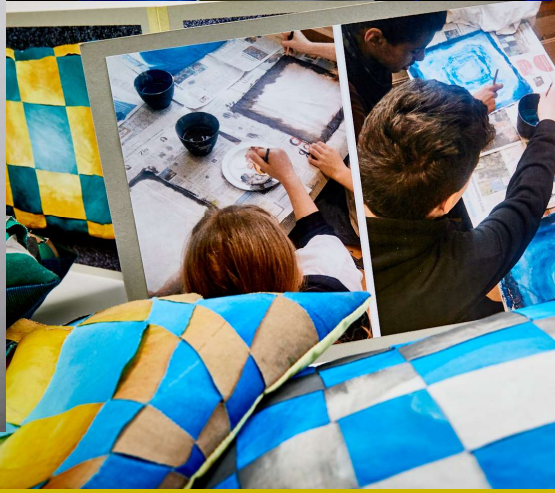
der Klasse 6a

**des Gymnasiums Schwertstraße
in Solingen**





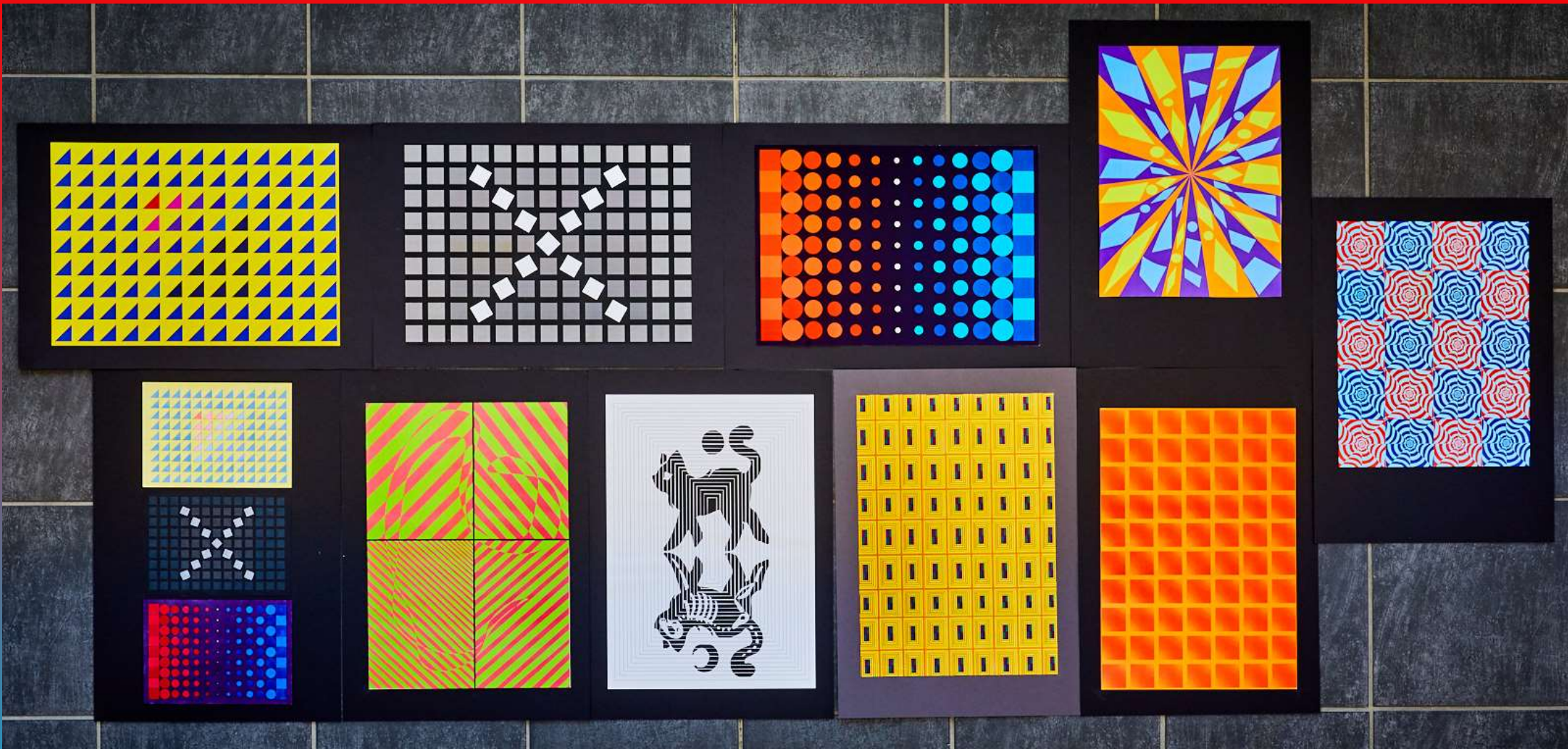
9



**Klasse 8a
der Realschule im
Kreuzviertel
in Münster**



LS 9



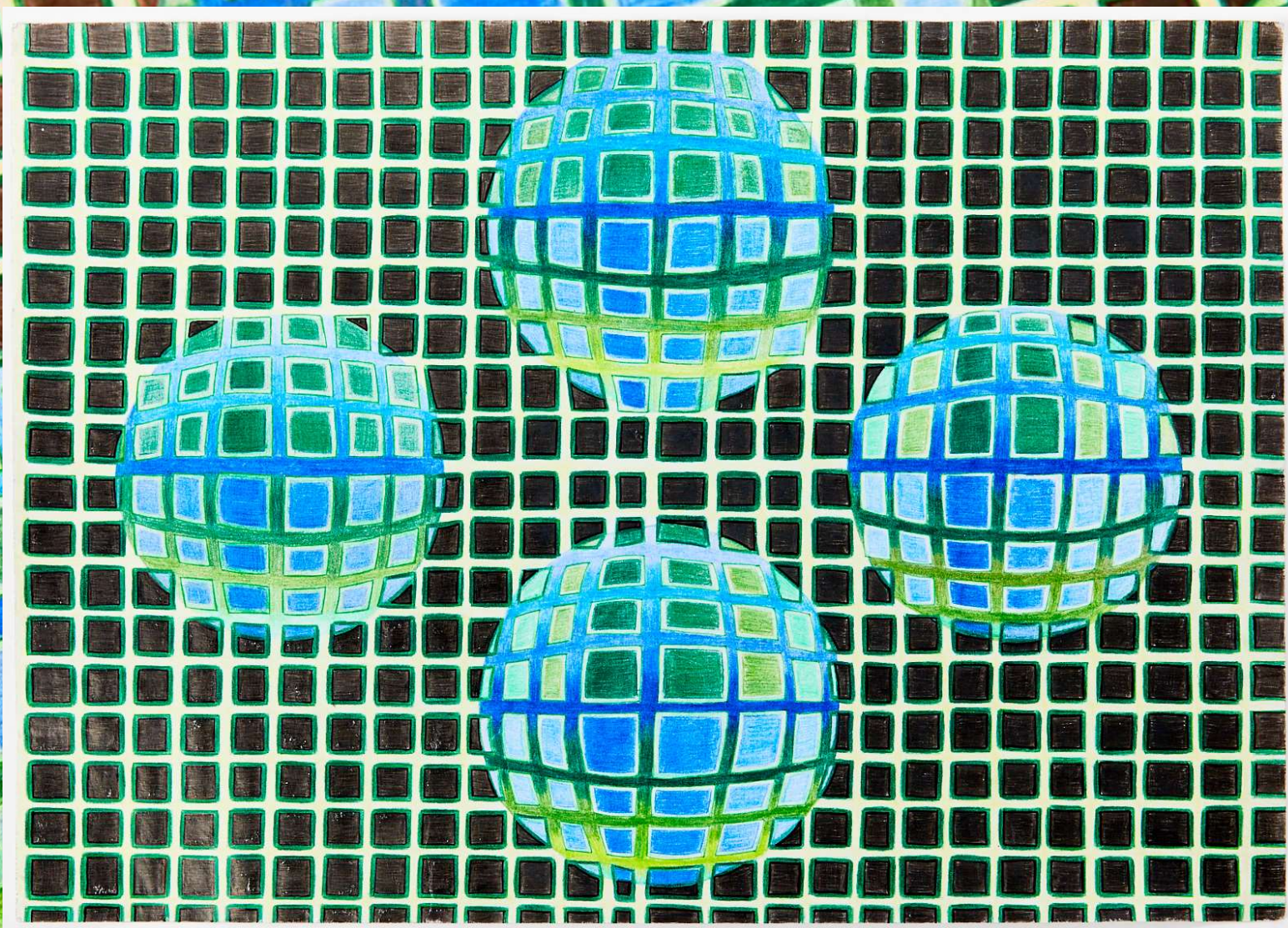
Klasse M-FD11a des Hans-Böckler-Berufskollegs in Marl





Klasse 11 Medientechnik des Hans-Böckler-Berufskolleg in Marl





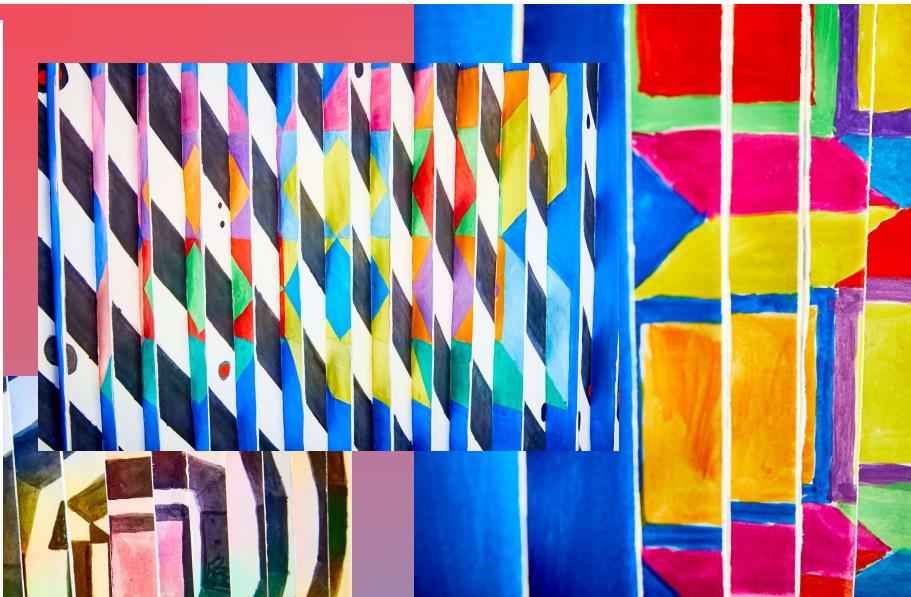
Simona Kuzmina

der 9. Klasse

**der
Puzes Pamatskola**

**aus
Puze / Lettland**



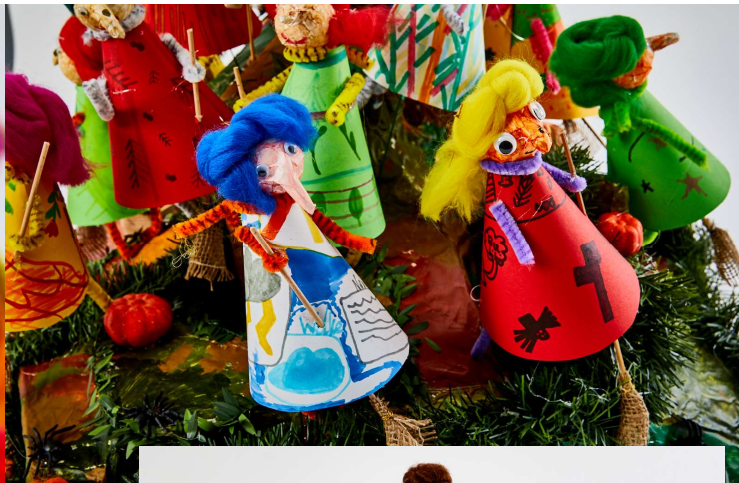




Partnerarbeit der 6. Klassen der Budapester Nemet Iskola in Budapest / Ungarn

und der Otto-Burrmeister-Schule in Recklinghausen





Klasse 3a der Bodelschwingschule in Münster



LS 14



15



Klasse 5a des Städt. Gymnasiums Georgianum in Vreden





**Klasse 6
des
Städtischen
Cecilien-
Gymnasiums
in Düsseldorf**



LS 16



17



**Melina Nguyen,
Alina Ramsel,
Delia Friesen,
Joline Popp
und
Carla Bauer**

der 7. Klasse

**des
Städt. Gymnasiums
Delbrück**



**Jona Heilemann,
David Neumann,
Lars Dierkes,
und Henry Robben**

der 12. Klasse

**der
Hüberts'sche Schule**

in Hopsten



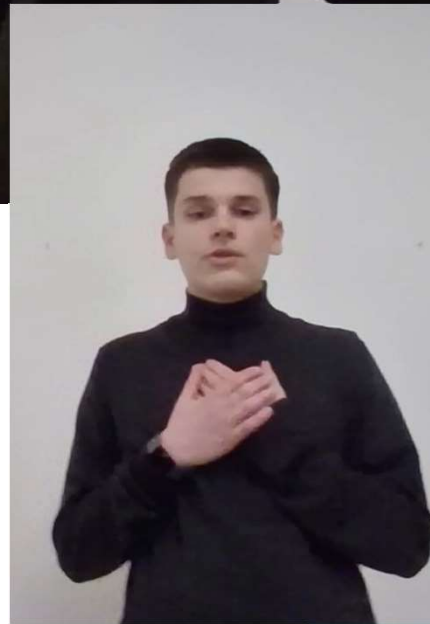
Der Druck, der Druck! Die Wände kommen näher
Gegenüber lauscht der Späher
Die Tür war wohl der einzige Ausweg
Ich war nicht bereit, was wenn sie nun ganz auf geht?
Würde mich der Prokurist erblicken
Würde die Hoffnung im Keim ersticken

Der Weg zur Pforte, ein Kampf des Geistes
Der Prokurist, Mutter und Vater, sie alle riefen durch das Weltentor:
mach doch die Tür auf Gregor!
Sie wollten doch immer, dass ich es schaffte!
Sie glaubten daran, dass ich es vollbrachte!

Ungebrochen war mein Wille
Die Tür ging knarzend auf
Der Schleier lüftete sich
Ohrenbetäubende Stille

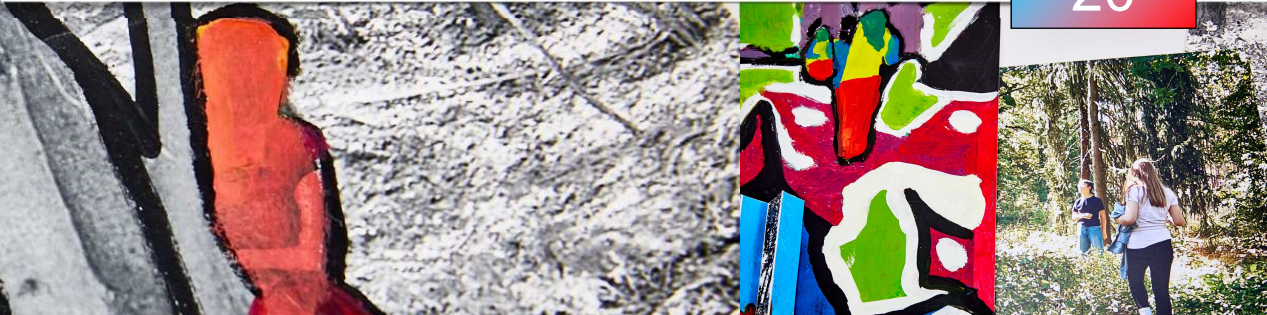
Mutter zersprang in tausend spitze Scherben
Der Prokurist leichenblass im Rückzugsschritt
Angewidert sah er mich
Was tu ich? Was tu ich?

19



Lennart Litty des 12. Jahrgangs des Neuen Gymnasiums Bochum





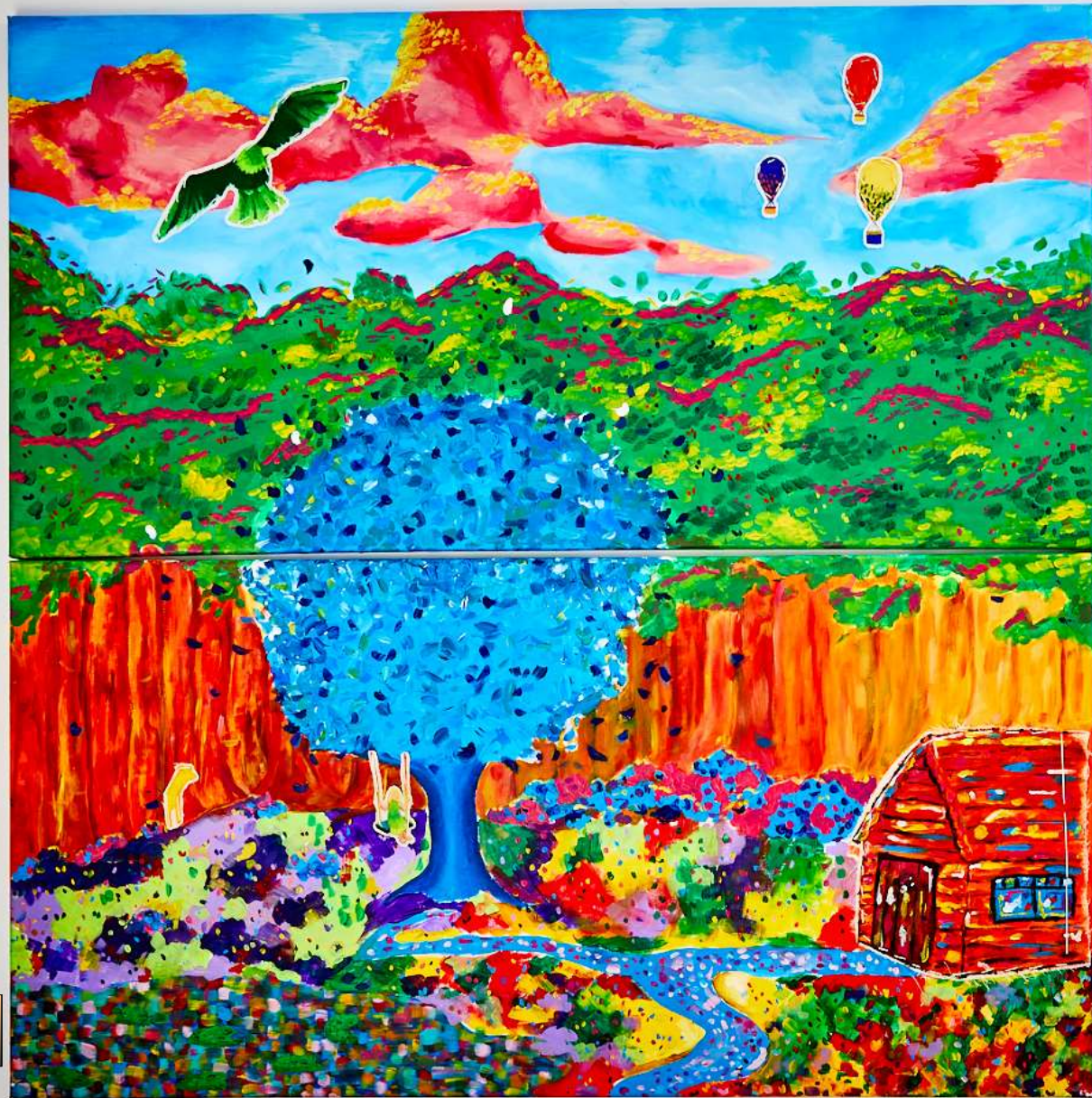
Klasse 8c des Arnold-Janssen-Gymnasium in Neuenkirchen





Klasse 9d der Städt. Geschwister-Scholl-Gesamtschule in Detmold





**Selma Stallmeyer, Sofia Lauke,
Leni Paul, Mehdia Mauj,
Aila Harka
und Madleen Böckamp**

des 10 Jahrgangs

**des Gymnasiums Wolbeck
in Münster**





10. Jahrgangsstufe der Otto-Burrmeister-Schule in Recklinghausen

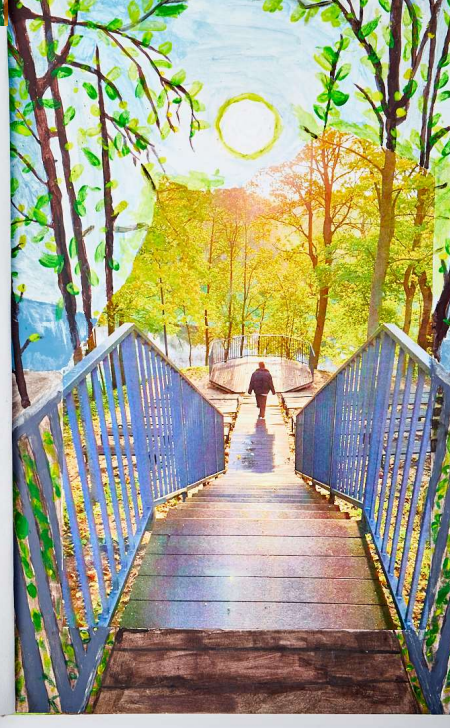
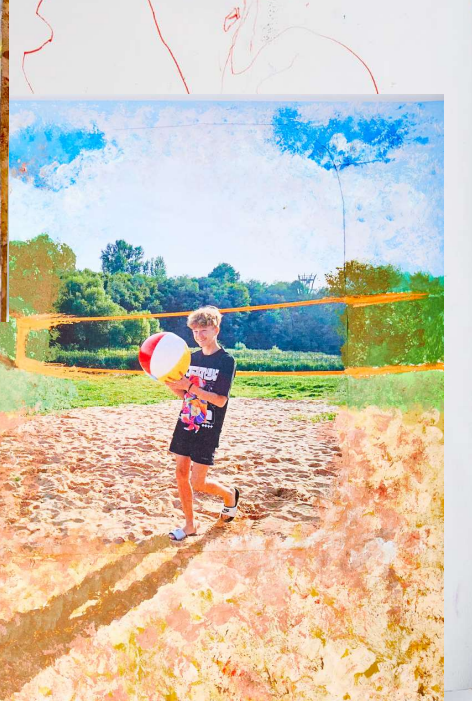
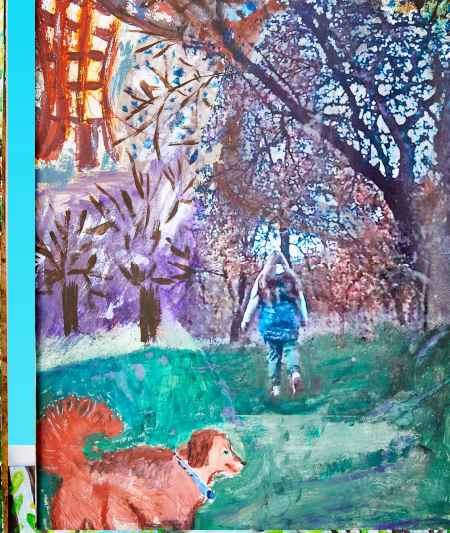




In meinem express
Mein D

Klasse 12 der Städt. Geschwister-Scholl-Gesamtschule in Detmold





25



Jahrgang 6 bis 8 des Papiles Simono Daukanto gimnazija in Papile /Litauen





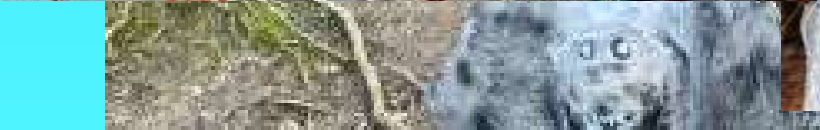
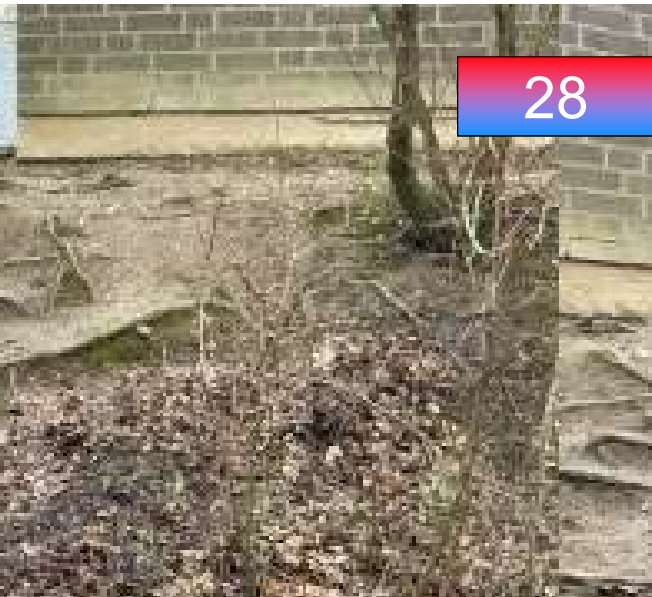
Klasse 3a der Grundschule Linden in Bochum





Jahrgang 5
des
Thomas-Morus
Gymnasiums
in Oelde





**Karlo Platen
und
Til Heckershoff**

**der Klasse 9c
der
Bischöfl. Maria-Montessor
Gesamtschule
in Krefeld**





Hanife Karakurt – psychische Probleme



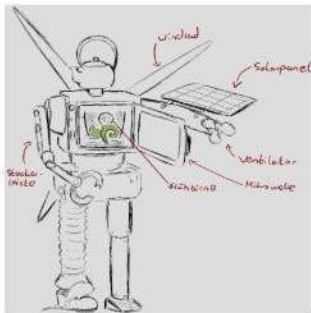
Michelle Zimmer – Existenzangst



Jasmin Leßman – Drogenmissbrauch



Mia Borchert – Krieg



Kai Rosseaux – Klimawandel



**Mia Borchert,
Hanifi Karakurt,
Jasmin Leßmann,
Michelle Zimmer
und
Kai Rosseaux**



**Berufskolleg
Platz der Republik
in Mönchengladbach**



YOU
SUI
FR
CAP

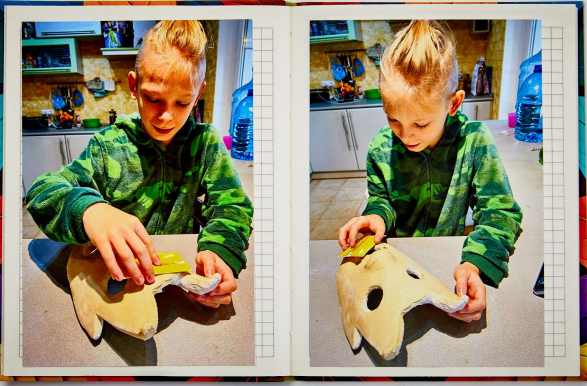
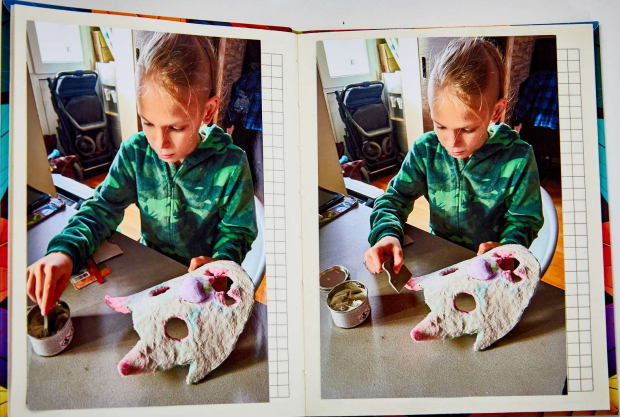
Hanna Gietz

der 12. Jahrgangsstufe

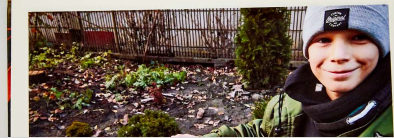
**der Wolfhelschule
in Olfen-Datteln**



LS 30



31

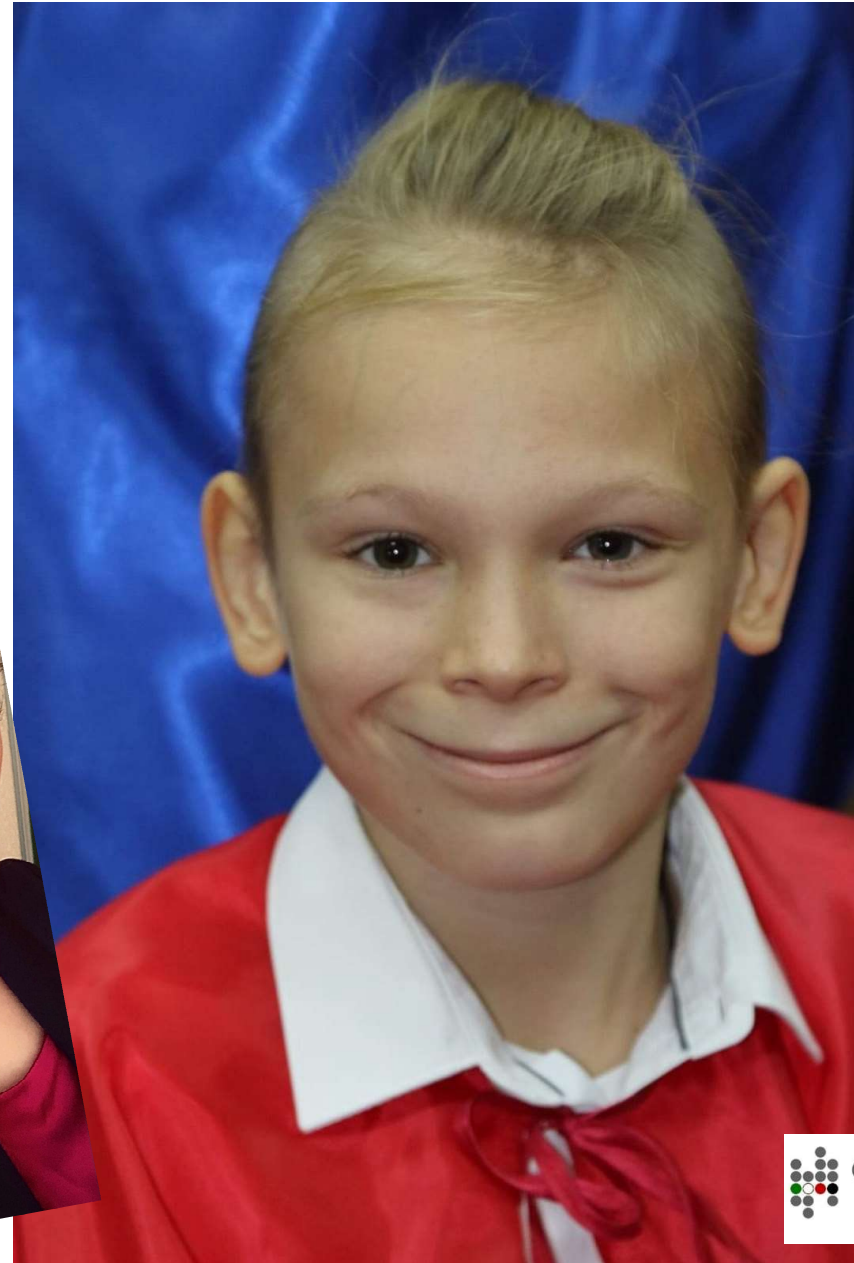


Swjatoslaw Rogalskyj

der Klasse 5b

der Schule Nr. 239 mit erw.Deutschunterricht

in Kiew /Ukraine





**Neele, Franka,
Laura, Lia,
Katharina,
Annemarie,
Emiliano
und
Charlotte**

**der Klasse 7c des
Priv. Gymnasium
St. Christophorus
in Werne**



FAIRNESS

Respekt

Vertrauen

gleichberechtigung



Wertschätzung



Freiheit



FAIRNESS



Respekt



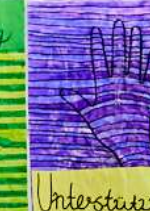
Vertrauen



Glück



gleichberechtigung



Unterstützung



Nettigkeit



Teamwork



Mitgefühl

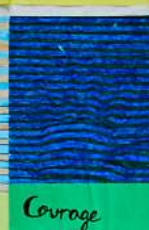
Wir heben unsere Hände für ...



Freundschaft



Teamwork



Courage



Loyalität



Unterstützung



Ehrlichkeit



Zusammenhalt



M U I



viel Spaß!



Geduld



Frieden



Don't worry



Keep smiling



Ehrlichkeit

Zusammenhalt

M U I

viel Spaß!

Geduld

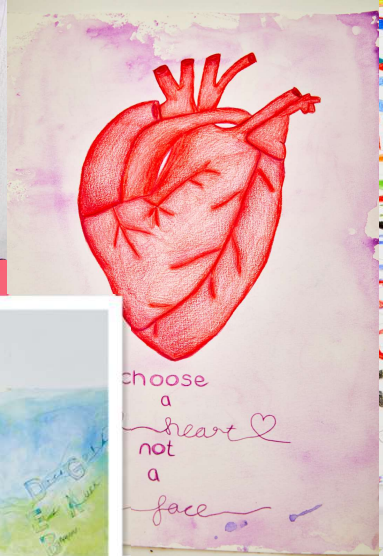
Klasse 7b der Realschule Heepen in Bielefeld



Hör nie auf deinen Traum zu folgen



Lebe jeden Moment
Lebe Lebe Lebe



choose a heart not a face

! HABD
EIN LÄCHELN VERSTEH
MAN IN JEDER SPRACHE
ALSO LÄCHEL



ACHTE AUF DAS INNERE NICHT AUF DAS AUßERE

DAS KLEINSTE KRAUT GRÖSSE-S

7 HABDEN-MUT DAZU!

Leben wie es ist
als wäre es dein letzter!

Hör nie auf deinen Traum zu folgen

choose a good heart not a good face

ACHTE AUF DAS INNERE NICHT AUF DAS AUßERE

Leben wie es ist als wäre es dein letzter!



Klasse 8 des Arnold-Janssen-Gymnasiums in Neuenkirchen





DID I ASK FOR YOUR OPINION ?

Answer or don't but

NEVER judge people you know NOTHING about

Being a walking

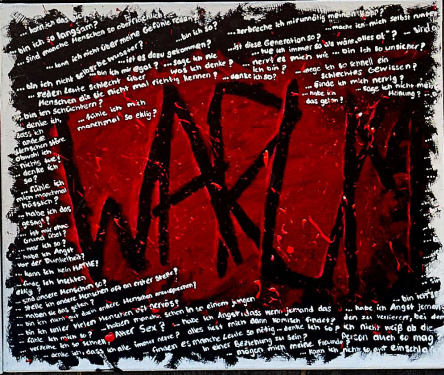
BE AWARE there will be CONSEQUENCES

STOP living IN YOUR DREAMS

You're NOT alone

BELIEVE IN WHAT YOU PRAY FOR

Wara um



STOP REDFLAG

Jahrgang 9 des Städt. Gymnasiums in Delbrück





Alice McKendry private Teilnahme der 1.Klasse in Bergheim





Jahrgangsstufe 6 bis 12 der Städt. Gesamtschule in Waldbröl



LS 37



Jahrgang 5 bis 8 des Gimnazija Josipa Slavenskog in Cakovec / Kroatien



LS 38

Meine liebe Heimpi
Lektoren waren Mama, Max und ich bei
Bekanntem aus Berlin die Ludwig auch
in Paris wohnen. Wir waren dort ganz
viele Monate. Mama, Papa und ich
haben dort sehr schöne Erinnerungen
an Paris. Ich habe dort viele tolle
Erlebnisse gemacht. Ich habe dort
viele tolle Menschen kennen gelernt.
Ich habe dort sehr schöne Erinnerungen
an Paris. Ich habe dort viele tolle
Erlebnisse gemacht. Ich habe dort
viele tolle Menschen kennen gelernt.

Von Anna
aus Paris, Frankreich



An Heimpi
nach Berlin

Liebe Heimpi
Abwas Mama ich meine ersten Schritte
in der neuen Schule. Ich war sehr
aufgeregt. Zum Glück hat mich
Vater mit. Ich war sehr glücklich.
Vater hat mich sehr gut
geleitet. Ich habe dort viele tolle
Erlebnisse gemacht. Ich habe dort
viele tolle Menschen kennen gelernt.



Liebe Heimpi
Ich verstehe dich sehr. Ich verstehe
deine Sorgen. Ich verstehe deine
Freude. Ich verstehe dich ganz
gut. Ich liebe dich sehr. Ich liebe
dich ganz und gar. Ich liebe dich
ganz und gar. Ich liebe dich ganz
und gar. Ich liebe dich ganz und
gar. Ich liebe dich ganz und gar.

Liebe Heimpi, ich bin 10! Es war die
beste Zeit. Ich bin glücklich. Ich
bin glücklich. Ich bin glücklich.
Ich bin glücklich. Ich bin glücklich.
Ich bin glücklich. Ich bin glücklich.
Ich bin glücklich. Ich bin glücklich.
Ich bin glücklich. Ich bin glücklich.
Ich bin glücklich. Ich bin glücklich.
Ich bin glücklich. Ich bin glücklich.



Hallo Heimpi,
Ich habe dir ja bereits erzählt dass
ich nach Paris ziehen werden. Mama
und Papa sind sehr glücklich.
Ich habe dort viele tolle
Erlebnisse gemacht. Ich habe dort
viele tolle Menschen kennen gelernt.

Liebe Jury,
mit diesem Brief wollen wir uns
für den Wettbewerb bewerben. Ich
habe dort viele tolle
Erlebnisse gemacht. Ich habe dort
viele tolle Menschen kennen gelernt.

Von Lisa
aus München

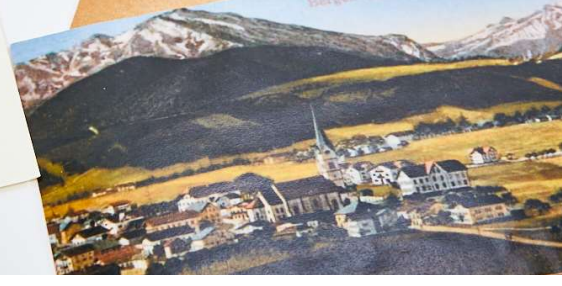
Liebe Heimpi,
Ich habe dich sehr lieb. Ich habe
dich sehr lieb. Ich habe dich sehr
lieb. Ich habe dich sehr lieb.
Ich habe dich sehr lieb. Ich habe
dich sehr lieb. Ich habe dich sehr
lieb. Ich habe dich sehr lieb.

An Heimpi nach Berlin



39

Liebe Heimpi,
Ich habe dich sehr lieb. Ich habe
dich sehr lieb. Ich habe dich sehr
lieb. Ich habe dich sehr lieb.



An Heimpi

**Leni Ehrhoff
und
Lilli Thiemann**

der 9. Klasse

**der Bischöfl.
Maria-Montessori-
Gesamtschule**

in Krefeld





40

Nicolai Bistrichi
der 10. Klasse
des Mihail Kogalniceanu
in Chisinau / Moldawien





Knotenpunkt der Hanse - eine Eiche
 rührt daher, dass die Eiche damals für Nachrichten, Mittenange
 Kundschaften genutzt wurde. Diese Nachrichtenzettel (früher Hilgen
 genannt) wurden an der Eiche befestigt und boten so die Möglichkeit zum
 Austausch. Leider ist der historische Hilgenbaum einem Feuer zum Opfer
 gefallen und so existiert die ursprüngliche Eiche nicht mehr. Anfang des 20.
 Jahrhunderts wurde dann an fast gleicher Stelle eine neue Eiche gepflanzt.
 Unser heutiger Hilgenbaum.



Ein spannender und interessanter alter Zeitzeuge. Versucht man sich diese
 Art der Mitteilung, des Austausches einmal vorzustellen. Ja genau, gar nicht
 so einfach, im digitalen Zeitalter, wo vieles schnell per Handy oder Email
 verschickt wird. Es muss eine mühsame Art des Austausches gewesen sein.
 ... ist die Überlegung, ob die Mitteilungen immer den oder die richtige

Alle dir vor, ein warmer Sommertag, die Sonne wärmt dich, die Vögel
 zwischern ihre Lieder und du sitzt an einem leise plätschernden Fluss.
 Ja genau, eine wundervolle Vorstellung. Du magst diese Vorstellung? Du
 hast dabei ein schönes Gefühl? Willkommen in Holzwicke. Genau das ist
 in Holzwicke möglich.



hier entspringt die Emscher in einem Quellteich am Haarstrang auf etwa 147
 m ü. NN. Sie fließt durch Dortmund, Gelsenkirchen und Oberhausen. Dort
 knickt der Flusslauf ab und fließt dann bis zu seiner heutigen Mündung in
 Dinslaken in den Rhein. Mitte des zwanzigsten Jahrhunderts fand aufgrund
 einer sehr starken Verunreinigung der Emscher eine Renaturierung statt. Der
 ökologische Umbau fand 30 Jahre lang in mehreren Etappen statt. Dazu
 gehörte auch die Grundsaniierung des in Holzwicke liegenden
 Emscherquellhofs. Diese groß angelegte und auch sehr kostspielige
 Renaturierung wurde 2014 von der UNO als „Beispiel für ein partizipatives
 Öko-Großprojekt“ gewürdigt.
 Aber die Geschichte der Emscher lässt sich bis zum Mittelalter
 zurückverfolgen. Dort bildete die Emscher die Süd- und Westgrenze der
 Grafschaft Dortmund. Die Emscher, so ist es durch zahlreiche Urkunden

eines Mundlochs
 aufschlussreich gewinnt man nie
 Bergbaus.



41

Haus / Schloss Opherticke

Mein persönlicher Lieblingsplatz in Holzwicke. Du kannst mit dem Herzen
 sehen? Dann wird dir hier dein Herz aufgehen. Durchatmen und wirken lassen.
 Durch ein schmiedeeisernes Tor betritt man das Gelände. Vor einem tut sich
 das Schloss auf.








Das Schloss Opherticke ist ein Wasserschloss. Erstmals erwähnt wird es im
 Jahre 1176. Viele Adelige waren Besitzer. Sein erster erwähnter Besitzer hieß
 Heinrich von Herreke. Bis zum Ende der Monarchie in Preußen 1918 war das
 Haus Opherticke ein landtagfähiges Gut. Eine große Sanierung mit Umbau fand
 zwischen 1683 bis 1687 statt. Der Kreis Urmia erwarb das Schloss Opherticke
 (ohne die dazugehörige Landwirtschaft) 1980. Auch hier gab es Sanierungen
 und Restaurierungen. In einigen Teilen des Schlosses sind jetzt wechselnde
 Ausstellungen zu besichtigen.

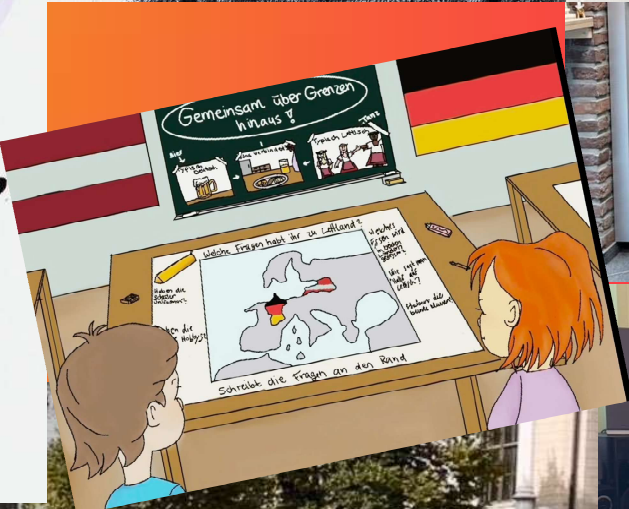
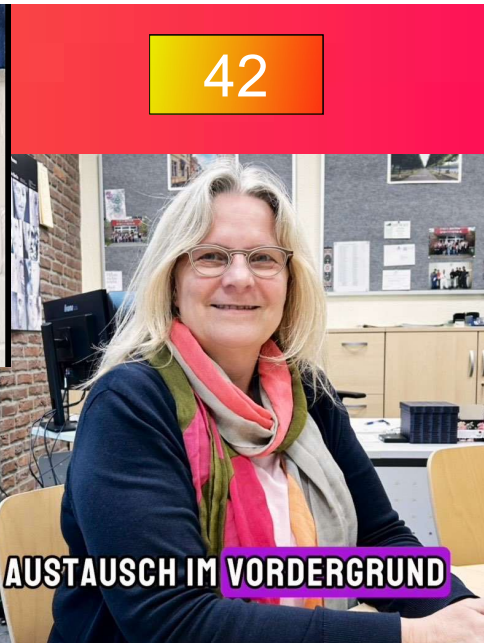


Hannes Paul Frohwerk der Klasse 7 des Clara-Schumann-Gymnasiums in Holzwickede



Warum sollte ein Schüleraustausch an jeder Schule angeboten werden ?

- Neue Freunde aus aller Welt 
- Neue Länder und Orte entdecken 
- Sprachkenntnisse 
- Mut vor neuen Herausforderungen 
- Echtes Leben, echtes Lernen 



LETTLAND UND DEM AUSTAUSCH

Lisa Krätzig, Katharina Schlüter und Frida Plößner





**Nele Neuenhöfer,
Janne Frohwerk,
Theo Jäckel
und
Ben Menges**

der 2. Klasse

der

**Dudenrothschule
in
Holzwickede**





44



**Klasse 3b
der Evang.
Grundschule
Bad Holzhausen**

**in Preußisch
Oldendorf**



Endlich wieder singen... Steigerlied der 5b aus Hamm-Heessen



Jahrgangsstufe 5 der Realschule Heessen in Hamm



Freiday-Konzept an der Deutschen Schule Bratislava

Digitale Apps im Unterricht: Padlet

Freiday-Konzept: Seit dem Schuljahr 2018/19 setzt die Schule neue Lernmethoden. Die Schüler verwenden Laptops, Smartphones und Tablets. Die Lernorganisation erfolgt über die Plattform "Teams". Schüler ab der 10. Klasse ihr Lernen inhaltlich und räumlich fächerübergreifend und offeneres Lernen ermöglichen. Pädagogische Grundlage für das Schlager-Projekt, da Schüler bewegen und verschiedene Fächer eigenständig zu vertiefen.



Freiday-Konzept an der Deutschen Schule Bratislava
Digitale Apps im Unterricht: Padlet

Freiday-Konzept: Seit dem Schuljahr 2018/19 setzt die Schule neue Lernmethoden. Die Schüler verwenden Laptops, Smartphones und Tablets. Die Lernorganisation erfolgt über die Plattform "Teams". Schüler ab der 10. Klasse ihr Lernen inhaltlich und räumlich fächerübergreifend und offeneres Lernen ermöglichen. Pädagogische Grundlage für das Schlager-Projekt, da Schüler bewegen und verschiedene Fächer eigenständig zu vertiefen.



In den Freidays im Dezember arbeiteten die Teams selbstständig an der Aufnahme von Interviews. Sie haben viele Aufnahmen gemacht und daran weitergearbeitet, wie die einzelnen Interviews zu einer Radiosendung gestalten.

Die Teams zeigten technischen Spirit. Durch die Eigenverantwortung waren die Schüler*innen motiviert. Durch das Lernen, Organisieren und den Umgang mit Laptops und Tablets sind sie gewöhnt. Jetzt zeigte sich, dass sie stürzten sich auf die Aufnahme-Teamarbeit.



Projektbeschreibung und Chronologie

„Schlager und Zeitgeist“ als Radiosendung! fächerübergreifenden Projekt Deutsch/Musik/Geschichte

- Was sind eigentlich Schlager aus musikalischer Sicht?
- Welche Rolle spielen zeitliche Hintergründe?
- Wie können die Texte von Schlagern gedeutet werden?

In dieser Projektbeschreibung werden die Chronologie...

Jahrgangsstufe 10 der Deutschen Schule in Bratislava/Slowakei





47

Olivia Ankowski und Sandy Kuschidlo

**des St.Ursula-Berufskollegs
in Düsseldorf**





erhiiler
WETTBEWERB 2025
BEGEGNUNG MIT OSTEUROPA

**Europa –
das geht!**

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Bezirksregierung
Münster

